

Top-Lounge im Rheinpark Center Neuss *Gesundheit trifft auf Spitzensport*

Zu einer echten Premiere konnten wir im Juli, gut drei Wochen vor der Eröffnung der olympischen Spiele in Paris, 120 Gäste zu einer ganz besonderen Top-Lounge begrüßen: Unser Partner „Partner für Sport und Bildung“ (PSB) hat zum ersten Mal den Award „Sportförderer des Jahres“ ausgelobt und an diesem Abend verliehen. Gastgeber war das Rheinpark Center, in dessen zweiter Etage bis 2026 das größte gesundheitliche Zentrum der Region „Mall of Life“ entstehen soll. Verwöhnt wurden wir mit Speisen und Getränken des Brauereiaussschank Gulasch aus Meerbusch, für die Technik und Musik konnten wir Bernhard Haeffs (Bulle 2000) gewinnen.



One-Stop-Location: A Perfect Match

Ein starkes Shopping-Angebot trifft auf das größte gesundheitliche Zentrum der Region – das sind die Pläne für die Mall of Life, die bis 2026 auf 12.000 Quadratmetern im zweiten Obergeschoss des Rheinpark Centers entstehen soll. Auf der ersten Etage sowie im Erdgeschoss versammeln sich auf 30.000 Quadratmetern die Retail-Angebote des Centers.

In einem Trailer gab Centermanager Marvin Schaber unseren Gästen erste Einblicke in die Pläne des Mall of Life, der „den Alltag der Menschen vereinfachen soll, weil hier zentrale Lebensbereiche verbunden, Synergien optimal genutzt und die Bedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt gestellt werden“, so Schaber. Mit Medizin, Paramedizin, Therapie, Pflege und Wellnessangeboten werde hier ein Ansatz für höhere Lebensqualität geschaffen.

Der Zugang erfolgt barrierefrei direkt vom Parkdeck. Ein moderner Lichthof sowie Bepflanzung sorgen für das passende Ambiente.



Centermanager Marvin Schaber

Die Gesprächsrunde

Der Verleihung des PSB-Awards vorangegangen war eine hochkarätig besetzte Gesprächsrunde unter dem Motto des Abends „Gesundheit trifft auf Spitzensport“. Moderator Benedikt Wagner, Welt-, Europa- und deutscher Meister sowie Olympiateilnehmer im Säbelfechten, führte munter durch das Programm und begrüßte auf dem Podium: Larissa Eifler, unter anderem U23-Europameisterin im Säbelfechten, Prof. Dr. Dieter Welsink, Geschäftsführer der medicoreha Unternehmensgruppe und ehemaliger Weltmeister im Kanu-Slalom, Daniel Müller als Leiter des Olympiastützpunkt Rheinland und

Präsidiumsmitglied der PSB, sowie Nils Schomber, Radrennfahrer und Olympiateilnehmer 2016.

Dass Gesundheit und (Spitzen-)Sport unumgänglich zusammengehören, führte Dieter Welsink eindrücklich aus: „Das Gesundheitswesen ist im Umbruch wie noch nie und daher ist es jetzt entscheidend, dass die medizinische Versorgung vor Ort gesichert bleibt, damit auch unsere Nachwuchs- und Spitzensportler mit allen relevanten sportmedizinischen Disziplinen optimal betreut werden können.“ Man müsse Leistungssport und

„Mall of Life“

Auf dieses Großprojekt darf man schon jetzt sehr gespannt sein.

Sehen Sie das Video zu der Veranstaltung online:



Leistungsmedizin zusammenbringen, um so auch die interdisziplinäre Versorgung der Athleten zu gewährleisten – entscheidend sei dabei die Versorgung vor Ort, sagte er mit dem „lokalpatriotischen Hut auf dem Kopf“. Die sportmedizinische Betreuung im Rhein-Kreis Neuss müsse unbedingt erhalten und erweitert werden.

Daniel Müller bestätigte, dass Sportler genau darauf angewiesen seien. Der Olympiastützpunkt Rheinland unterstützt „seine“ Athleten dabei als Ansprechpartner. „Wir organisieren kurzfristig Physiotherapie- oder MRT-Termine und daher brauchen wir viele Partner – trotz Fachkräftemangel und teils schwindender Qualität und Quantität der Versorgung,“ so der Stützpunktleiter. Ganz besonders fehle es an (sport-)psychologischen Betreuungsangeboten, denn diese seien auch für Spitzensportler relevant, da der große Druck, dem sich die Sportler oft ausgesetzt sehen, eine stabile mentale Gesundheit erfordere.

Larissa Eifler berichtete, dass sie solche Angebote gerne genutzt hat, als sie sich nur zwei Monate vor einem Qualifikationsturnier einer Operation unterziehen musste und sich fragte, ob sie so schnell wieder fit werden könnte. „Da war ich dankbar für alle, die mit ins Boot kamen, um für mich das bestmögliche Ergebnis zu erzielen“, erinnerte sie sich. Nils Schomber war in seiner Zeit als Leistungssportler „zum Glück immer gesund“ und riet dazu, vor Wettkämpfen „cool zu bleiben und seine Balance zu finden.“

Der Award

„Dieser neue Preis soll fortan jährlich vergeben werden und Unternehmen der Region auszeichnen, die sich durch ihr regelmäßiges und nachhaltiges Engagement im (Spitzen-)Sport hervorheben. „Mit diesem Preis sollen vor allem die Akteure gewürdigt werden, die durch ihre Unterstützung einen bedeutenden Beitrag zur Förderung des Sports im Rhein-Kreis Neuss leisten“, führt Ingo Frieske, Geschäftsführer der PSB, detailliert aus. „Wir haben genug Sponsoren, die den Preis



verdient hätten und markieren hiermit den Beginn einer neuen Tradition, die das Bewusstsein für die Wichtigkeit der Sportförderung in der Region stärken soll.“



Bilder: Oliver Benke





Christoph Buchbender, Präsident der Partner für Sport und Bildung, freute sich bei seiner Ansprache sichtlich, dass die PSB den Award ins Leben gerufen hat, denn „es gibt viele Auszeichnungen für Sportler, aber in ganz Deutschland gibt es keinen Award für die so wichtigen Sponsoren.“ Eine echte Jury habe es nicht gegeben, man habe sich im Präsidium auf einen ersten Preisträger verständigt. Dabei ist die Idee des Awards erst gut sechs Monate alt und gelte als Anreiz, sich als Förderer auf ein Engagement im Sport einzulassen.

Die Laudatio

Den allerersten Award „Sportförderer des Jahres“ erhielt Tim Schmiel von VM Vermögens-Management aus den Händen von Benedikt Wagner. Die Vizepräsidentin der PSB, Anna Limbach, würdigte in der Laudatio sein Engagement: „Zu den wesentlichen Beiträgen der VM zählt die langjährige und kontinuierliche Unter-



stützung des TSV Bayer Dormagen Handball, die bis heute anhält“, erklärt die ehemalige Spitzen-Säbelfechterin, die selber von der Unterstützung der PSB profitieren konnte. Ebenfalls übernimmt das Düsseldorfer Unternehmen zwei Talent-Patenschaften am Sportinternat Knechtsteden, so dass „junge Talente eine wichtige finanzielle Unterstützung bekommen und damit die Chance haben, ihre sportlichen Fähigkeiten weiterzuentwickeln und ihre Träume zu verwirklichen“, so die Laudatorin weiter.

Tim Schmiel habe zudem durch seine langjährige und aktive Mitarbeit im Vorstand der Partner für Sport und Bildung dazu beigetragen, die Ziele der Initiative zu verwirklichen. Und er hat weitere Visionen für den Sport im Rhein-Kreis Neuss: „Ganz besonders liegt mir der Quirinus-Cup am Herzen, der früher eine Leuchtturm-Veranstaltung der Region



war“, so der Geschäftsführer der VM. Er suche weiter das Gespräch mit den Organisatoren, denn er hält es für „lohnenswert, diese Veranstaltung wieder auf das Niveau zu bringen, die sie mal hatte.“

Unter unseren Gästen konnten wir auch Landrat Hans-Jürgen Petruschke sowie den Hauptgeschäftsführer der IHK Mittlerer Niederrhein, Jürgen Steinmetz, begrüßen. Beide gehören zum Präsidium der PSB.

Es sei nicht immer einfach „an das Geld der Leute zu kommen“, verrät Christoph Buchbender aus seiner langjährigen Erfahrung abschließend, aber am Ende lohnt es sich: „Wenn man einem Sportler sagen kann, dass wir ihm ein Fahrzeug zur Verfügung stellen können für die teils weiten Wegen zum Training oder zum Lebensunterhalt beitragen, ist das stets eine sehr große Freude, die aller Mühen wert war.“ IW ■





Andreas Maertens (Crefo Factoring Düsseldorf Neuss) und Mercedes Maertens



Anna Limbach, Ingo Frieske (PSB), Larissa Eifler



Dr. Jens Aschmoneit (Rechtsanwälte Hermanns Eckhardt & Aschmoneit), Brigitte und Rolf Ricken (Wisbert&Partner)



Susanne und Robert Rath (TW Treuhand)



Christina und Martin Spitzmüller (Remy & Nauen)



Solveig Kampmann (Physio Kampmann) und David Kampmann



Uschi und Thomas Gondorf



André Lantin (WZ-WundZentren Düsseldorf), Frauke Lantin



Meinolf Sprink (Stadtsportverband) und Ines Martin-Sprink

nov. esia dent.
Ihr schönstes Lächeln.

Ihre Adresse für moderne Zahnmedizin und Implantate am Reuschenberger Markt

Dr. med. dent.
Natalie Hülsmann-Petry

Am Reuschenberger Markt 2 · 41466 Neuss
Tel. (02131) 2066999
info@novesiadent.de



TOYOTA - 2. DAMEN BASKETBALL BUNDESLIGA NORD

HEIMSPIELE 2024 - 25

Datum	Zeit	Gastmannschaft
06.10.2024	16:00	Talents BonnRhöndorf
19.10.2024	17:30	Eintracht Braunschweig LionPride
02.11.2024	17:30	VfL VIACTIVE-Astroladies Bochum
16.11.2024	17:30	TSVE Bielefeld
30.11.2024	17:30	Metropol Ladies Herne/Recklinghausen
14.12.2024	17:30	BG 89 AVIDES Hurricanes
18.01.2025	17:30	Bender Baskets Grünberg
01.02.2025	17:30	BBC Osnabrück
22.02.2025	17:30	New Baskets Oberhausen
08.03.2025	17:30	Elmsbütteler TV
22.03.2025	19:30	ChemCats Chemnitz

Folge uns auf Facebook und Instagram:

TG NEUSS

Schorlemerstr.131a
41464 Neuss
www.tg-neuss.de

Elmar-Frings-Sporthalle
Bergheimer Str. 223, 41464 Neuss